

Das sächsische Studenten-Netzwerk - Praktikum in den USA und China

Dresden. Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) ist als Tochtergesellschaft des Freistaates Sachsen für das Marketing des Wirtschaftsstandortes Sachsen, die Akquisition und Ansiedlung von Investoren sowie die Absatzförderung und Kooperationsanbahnung für sächsische Unternehmen verantwortlich. Gemeinsam mit ihren Partnern bietet die WFS auch im Wintersemester 2009/2010 für Studenten sächsischer Hochschulen

Praktika an zwei Standorten.

Der Praktikumszeitraum beginnt im Oktober 2009 und umfasst - in Abhängigkeit von der derzeitigen Visa-Vergabep Praxis - sechs Monate. Nach Vorliegen der notwendigen rechtlichen Voraussetzungen ist derzeit je ein Praktikumsplatz in Institutionen in den USA und in China geplant.

Die Initiatoren sehen die Aufenthalte als Instrumente zur Wirtschaftsförderung Sachsens. Standortpräsentationen und Kooperationsprojekte stehen dabei im Vordergrund. Es wird erwartet, dass sich die Praktikanten mit ihren Aufgaben schnell und eigenständig vertraut machen, Kontakte knüpfen und Sachsen als Wirtschaftsstandort hervorragend präsentieren können. Zur Einführung in die Thematik absolvieren die ausgewählten Studenten Orientierungstage in der WFS oder ggf. bei Partnereinrichtungen. Seit Beginn dieses „Studenten-Netzwerkes“ im Jahr 1997 konnten auf diesem Weg zahlreiche interessante Kontakte geknüpft werden.

Angesprochen sind Studenten und Studentinnen aller Studienrichtungen im Hauptstudium mit Interesse für internationale Wirtschaftsbeziehungen. Sie sollten mindestens 21 Jahre alt sein, gute Kenntnisse der jeweiligen Landessprache aufweisen, kontaktfreudig, kommunikativ, selbständig und entscheidungsfreudig sein. Erste Praxiserfahrungen und Auslandsaufenthalte sind von Vorteil. Studenten, die bereits über ein spezielles J1-Visum für ein Praktikum in den USA verfügt haben, sind vom Bewerbungsverfahren für dieses Land ausgeschlossen.

Für die sechsmonatigen Praktika wird eine Aufwandsentschädigung von insgesamt maximal 3.500 € brutto gezahlt. Der Auszahlungsbetrag ist abhängig davon, ob das Praktikum von der jeweiligen Hochschule als Pflichtpraktikum anerkannt wird; ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen. Die WFS weist daraufhin, dass im Fall einer Nichtanerkennung als Pflichtpraktikum alle Sozialabgaben vom Praktikanten selbst zu tragen sind. Alle Aufwendungen, die über die von der WFS festgesetzte Summe hinausgehen, trägt der Praktikant selbst. Eine zusätzliche Vergütung durch die ausländischen Partner erfolgt nicht.

Soweit Sie die oben genannten Voraussetzungen erfüllen und Interesse an Wirtschaftsförderung haben, senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in der Sprache des gewählten Praktikumslandes (inkl. Motivationsschreiben, Immatrikulationsbescheinigung und entsprechenden Referenzen) bitte bis zum 20.07.2009 – für Wuhan bis zum 30.06.2009 - an die

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH
Frau Karin Zerjatke
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden.

Bewerber für China bitten wir, ihre Unterlagen in englischer und chinesischer Sprache einzureichen.

Gern können Sie uns auch Ihre Bewerbungsunterlagen zusammengefasst in einer Datei im pdf-Format per E-Mail (studentennetzwerk@wfs.saxony.de) zusenden. Bewerbungen die nach dem 20.07.2009 eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

3 Monate Praktikum in Wuhan (China)

Parallel zu den aufgeführten Praktikantenstellen bietet die WFS in diesem Jahr die Möglichkeit zu einem weiteren Praktikum in China im Rahmen eines Projektes in der Stadt Wuhan. Die Projektbewilligung vorausgesetzt, ist als Einsatzdauer vor Ort voraussichtlich der Zeitraum von August bis Oktober 2009 vorgesehen. Entsprechend der konkreten Praktikumslaufzeit reduziert sich die o.g. Aufwandsentschädigung. Die Bewerbungsfrist für dieses Praktikum endet am 30. Juni 2009. Für Bewerbungen auf diese Praktikumsstelle gelten die o.g. Angaben hinsichtlich der Voraussetzungen und Kontaktdaten.